Südamerika | Peru

Ufo-Pisten, Heilige Täler und Kinder der Sonne

13 Tage: Yucay, Cusco, Ica, Paracas und Lima

Copyright 2024 **zugreisen.ch**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 03.05.2024 02:21:39

Reiseübersicht

Jedes Kind weiss heute über Peru Bescheid. Und zwar dank Michael Bonds Kinderbuchreihe über Paddington Brown, einen Brillenbären, der nicht müde wird zu versichern, dass er aus Darkest Peru stamme. Auch wenn es in den Anden noch einige Brillenbären gibt, hat Peru sich doch ein ganz anderes Tier auf die Fahnen geschrieben, das ebenfalls gerade grösste Beliebtheit unter Kindern geniesst. Das Lama hat in den Spielzeugläden die Nachfolge des Einhorns angetreten. Und warum auch nicht? Die oft leicht deppert aus der Wäsche schauenden Wollbündel sind einfach zu herzig. Das Lama war auch für die Inka, die Kinder der Sonne, das liebste Haustier (und der wichtigste Dünger-Lieferant). Wie die Inka ohne Metallwerkzeuge und ohne das Rad ihre unglaublich präzisen und aufwendigen Baupläne in die Tat umsetzen konnten, woher sie ihr Wissen über Astronomie hatten, ob ihnen Aliens oder vielleicht Götter zur Hand gingen und ob sie wirklich Landeplätze für Ufos bauten – all diese Fragen wird Ihnen auch auf Ihrer Reise niemand abschliessend beantworten können.

Reiseprogramm - Tage

1. Tag Flug nach Lima

2. Tag Auf dem Weg ins Heilige Tal

3. Tag Schätze des Heiligen Tals

4. Tag Maras oder Ausflüge mit dem E-Bike

5. Tag Mit dem Zug nach Machu Picchu

6. Tag Cusco

7. Tag Von Cusco nach Ica

8. Tag Die Nazca-Linien

9. Tag Paracas-Nationalpark

10. Tag Auf dem Weg nach Lima

11. Tag Lima

12. Tag Lima-Wandel

13. Tag Ankunft in Frankfurt

Copyright 2024 **zugreisen.ch**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 03.05.2024 02:21:39

Detailprogramm

1. Tag Flug nach Lima

Ja, vor Ihnen liegt ein langer Flug. Auf Ihrer Reise zu den Kindern der Sonne jagen Sie passenderweise den ganzen Tag über der Sonne hinterher, ehe Sie am späten Nachmittag Lima erreichen. Hier ruhen sich am besten erstmal aus. Um Ihnen das so einfach wie möglich zu machen, liegt Ihr Komfort-Hotel direkt am Flughafen. Vielleicht relaxen Sie auch noch ein bisschen am Indoor-Pool oder steigen in den Jacuzzi.

2. Tag Auf dem Weg ins Heilige Tal

Ihre Reiseleitung begrüsst Sie im Hotel und gemeinsam fliegen Sie im Laufe des Vormittags nach Cusco. Von hier fahren Sie weiter in das Heilige Tal mit seinen weitläufigen Feldern und verschlafenen Anden-Dörfern am Fluss Urubamba. Ihr erster Stopp ist in Ollantaytambo. Zwischen zwei Berghängen über dem Städtchen erhebt sich eine Festung auf sich aufeinander aufbauenden Terrassen, die über eine steile Treppe verbunden sind. Unvollendet ist der dem Sonnengott Inti geweihte Tempel – und trotzdem ein ziemlicher Koloss. Wieder drunten im Tal angekommen, checken Sie für die kommenden drei Nächte in Ihrem Hotel in Yucay ein. F

3. Tag Schätze des Heiligen Tals

Der Markt von Pisac war ursprünglich ein Ort, an dem die Menschen aus den abgelegenen Dörfern ihre Waren tauschten. Im Laufe der Zeit hat sich daraus einer der bekanntesten Souvenir-Märkte Südamerikas entwickelt. Mischen Sie sich unter die Einheimischen und probieren Sie unbedingt die Empanadas, die hier frisch in einem traditionellen Steinofen gebacken werden. Später auf der Hacienda Sarapampa tauchen Sie in das bäuerliche Leben ein. Sie erfahren aus erster Hand, wie die Inka den weissen Cusco-Riesenmais entwickelten und welche Bedeutung er heute besitzt. Von unten haben Sie die unzähligen Terrassen von Pisac an den steilen Hängen der Anden schon gesehen. Wem nach einer sportlichen Herausforderung zumute ist, kann auf einer langen Treppe auf das höchste Plateau der Ruinen hinaufsteigen. Allerdings kann man auch ganz faul mit dem Bus nach oben fahren. Hier im Tempelbereich fanden Archäologen genau in der Mitte einen Felsblock, an dem laut den Inka die Sonne angebunden war: Intihuatana. Dazu wird man Ihnen heute die eine oder andere Legende erzählen. FM

4. Tag Maras oder Ausflüge mit dem E-Bike

Heute können Sie entscheiden: Entweder fahren Sie nach Maras, wo sich gut versteckt die höchsten Salinen der Welt befinden, ein steiler Hang voller gleissend weisser Becken, in denen seit über 2.000 Jahren Salz gewonnen wird. Wenn Salz nicht Ihr Bier ist, können Sie aus zwei Wunsch-Ausflügen per E-Bike wählen: Von der Huaypo-Lagune fahren Sie auf einer Schotterstrasse in Richtung Moray. Von oben können Sie die bis zu 100 m tiefen, kreisförmig angeordneten Terrassenfelder erblicken, die genial mit Stützmauern und einem Bewässerungssystem verbunden sind. Später holt Sie das allgegenwärtige Salz doch noch ein: Sie sehen die in der Sonne glänzenden Salzterrassen von Maras, als weiss strahlenden Flickenteppich von oben. Wer es etwas geselliger mag, radelt zur gleichen Zeit mit dem E-Bike an Feldern und Farmen vorüber zu einer authentischen Chicheria – einer Brauerei, in der aus Mais das Andenbier Chicha gebraut wird. Kosten Sie sich durch die vielen von Hand gefertigten Biere! F

5. Tag Mit dem Zug nach Machu Picchu

Der heutige Zugfahrplan erlaubt Ihnen einen entspannten Besuch von Machu Picchu, denn der Inca Rail fährt am späten Vormittag in Ollantaytambo ab. Bei einem Snack an Bord steigt Ihre Vorfreude auf die bekannteste Ruinenstadt der Anden, denn Sie haben durch die Fenster im Dach den besten Blick auf die Landschaft. Sie erreichen Aguas Calientes und steigen in einen Bus um, der Sie nach Machu Picchu bringt. Kaum zu glauben, dass das alles von einem Volk gebaut wurde, das weder das Rad noch Metallwerkzeuge kannte. Diese Leistung ist allein schon ein Weltwunder! Unfassbar präzise sind die Mauern in Form gebracht und die Wasserversorgung der Bewohner und Terrassenfelder ist ein Geniestreich. Beim Dinner im Zug rätseln Sie noch immer über die Geheimnisse der Inka-Stadt hoch in den Anden. Erst spät am Abend erreichen Sie Ihr Hotel in Cusco. FA

6. Tag Cusco

Rund um die Plaza de Armas lässt sich die Mischung der Kulturen besonders gut beobachten: von legendären Inkas bis zu den heutigen Quechuas und den Nachfahren der spanischen Eroberer. Wem es in der lebhaften Stadt zu viel

Copyright 2024 **zugreisen.ch**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 03.05.2024 02:21:39

wird, der setzt sich in eines der vielen Cafés und betreibt People-watching. Alle, die sich bewegen wollen, verlassen die Stadt, um zu Fuss zurückzukehren. Am Wasserheiligtum der Inkas, Tambomachay, beginnt Ihre Wanderung. Nur ein kurzer Weg und Sie erreichen Puca Pucara, die rote Festung. Von hier führt Sie ein Pfad nach Kenko, zum Tempel der Mutter Erde. Weiter geht es nach Sacsayhuaman. Hier liegt Cusco zu Ihren Füssen. Geniessen Sie die spektakuläre Aussicht, bevor Sie den Abstieg ins Künstlerviertel San Blas mit seinen mit kopfsteingepflasterten Gassen beginnen. Darkest Peru? Die Dunkelheit hat auch ihre Vorteile, insbesondere für Sternforscher. Aber ziehen Sie sich nach Einbruch der Dunkelheit warm an, wenn das Planetarium Cusco Ihnen die Sterne der südlichen Hemisphäre zeigt. Als Projektion an der Kuppel und mit dem Teleskop, wenn es das Wetter zulässt. Gemütlich wird es nach einem Schluck warmen Weins und einem Snack. F

7. Tag Von Cusco nach Ica

Am Vormittag fliegen Sie zurück nach Lima und fahren auf einer der berühmtesten Strassen der Welt, der Panamericana, in Richtung Ica. Auf der Hacienda los Ficus schauen Sie den Paso Peruano zu. Die Küche hier ist überraschenderweise kreolisch – das stellen Sie beim Mittagessen fest. Wer Lust hat, tobt sich später beim Buggy-Fahren und – gar nicht so schwierigen – Sandboarden in der Wüste aus. Am Abend können Sie bei einem guten Schluck Wein zusammensitzen, denn Sie verbringen die kommenden zwei Nächte ganz romantisch auf einem Weingut. FM

8. Tag Die Nazca-Linien

Mehr als 1.500 riesige Bilder, die Nazca-Linien, sind das Erbe einer untergegangenen Zivilisation. Die Zeichen der Götter wurden von den Nazca vor gut 2.000 Jahren in den Wüstenboden geritzt und sind nur vom Flugzeug aus als gegenständliche Zeichnungen zu erkennen. Also gehen Sie in die Luft und suchen während eines halbstündigen Rundflugs den Affen und den Astronauten, den Kondor und den Kolibri. Übrigens haben japanische Forscher erst im November 2019 ganze 143 weitere Bilder entdeckt, die man bisher irgendwie übersehen hatte. Nach dem Mittagessen im Hotel spazieren Sie durch die Weinberge von Santiago Queirolo. Die Trauben für den peruanischen Pisco kommen aus dieser Gegend. Das Nationalgetränk Pisco Sour haben Sie vielleicht schon probiert. Nun sehen Sie, wie der Pisco gebrannt wird. FM

9. Tag Paracas-Nationalpark

Sehr geehrte Damen und Herren, wenn wir Ihnen heute einen Ratschlag mit auf den Weg geben dürfen: Benutzen Sie Sonnencreme. Und nehmen Sie ordentlich Wasser mit, denn Schatten gibt im Paracas-Nationalpark nur wenig. Aber die endlose Küste ist enorm fotogen, zum Beispiel an der Playa Roja, dem Strand, der von ganz nah wirklich blutrot aussieht. Und dann erst die bizarren Felsformationen im Meer! Die Playa El Raspón ist auch ein beliebter Badestrand. Nach einer kurzen Bootsfahrt zu den Muschelbänken gibts Mittagessen in einem Restaurant, dessen Spezialität wenig überraschend frisch geerntete Jakobsmuscheln sind. Am Nachmittag ist Relaxen angesagt: Ihr Hotel hat einen unfassbar weitläufigen Pool und liegt dazu noch direkt am Pazifik-Strand. Wie die Wassertemperatur sein wird, können wir Ihnen nicht verlässlich sagen. Aber das mit der Sonnencreme können Sie uns glauben. FM

10. Tag Auf dem Weg nach Lima

Heute entscheiden Sie: Entweder Sie schlafen aus oder Sie steigen gegen 8 Uhr an Bord eines Schnellbootes, um direkt vom Hotel aus über die am Morgen ruhigere See zu den Ballestas-Inseln zu fahren. Mit etwas Glück können Sie Seelöwen beobachten, die in der Nähe des Bootes schwimmen oder sich am Ufer sonnen. Hunderte Seevögel begleiten Sie – Kormorane, Pelikane und womöglich sogar einer der berühmten Humboldt- Pinguine. Vom Boot aus sehen Sie auch den Candelabro – eine ziemlich grosse Felszeichnung auf dem Strand, die eindeutig einen Kaktus darstellt. Auf dem Weg nach Lima besuchen Sie die Hacienda San Jose, eines der grössten Landgüter an der peruanischen Küste. Die von grünen Gärten umrahmten weissen Gebäude aus dem 17. Jh. täuschen nicht darüber hinweg, dass auch in Peru Sklaven in den Zuckerrohr- und Baumwollplantagen arbeiten mussten. Wer möchte, schaut sich die Tunnel an, die von dieser Zeit erzählen. Nach dem Mittagessen legen Sie die letzten Kilometer auf der Panamericana bis in die peruanische Hauptstadt zurück und machen es sich in Ihrem kleinen Hotel erst einmal bequem. Abends wird es hochprozentig: Bei einem Cocktail- Kurs lernen Sie, wie man den perfekten Pisco Sour mixt. FM

Copyright 2024 **zugreisen.ch**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 03.05.2024 02:21:39

11. Tag Lima

Stadtrundfahrt in Lima: Das angesagte Viertel Miraflores und auch das aristokratische San Isidoro schaffen ganz gut den Balanceakt zwischen restaurierten Häusern aus der Kolonialzeit und supermodernen Gebäuden. Und was liegt näher, als am letzten Abend gemeinsam im Astrid y Gaston zusammenzusitzen und auf die vergangenen Tage zurückzublicken. FA

12. Tag Lima-Wandel

An Ihrem letzten Tag in Peru flanieren Sie durch das Viertel Barranco, wo die kreativen Geister Perus zu Hause sind. Schlendern Sie die Promenade entlang und schauen Sie auf den Ozean, nehmen Sie einen typisch peruanischen Snack im legendären Juanitos zu sich oder stöbern Sie in einer der Boutiquen. In der Tostaderia Bisetti treffen Sie nochmals zusammen, um den hier gebrauten köstlichen Kaffee zu verkosten. Und dann wird es Zeit, die Koffer zu packen und zum Flughafen zu fahren. F

13. Tag Ankunft in Frankfurt

Copyright 2024 **zugreisen.ch**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 03.05.2024 02:21:39

Termine & Preise

Reisetermine

01.11.2020 - 13.11.2020

Doppelzimmer ohne Flüge	CHF 3'725
Doppelzimmer mit Flügen	CHF 5'680

08.01.2021 - 20.01.2021

Doppelzimmer ohne Flüge	CHF 3'725
Doppelzimmer mit Flügen	CHF 5'680

03.03.2021 - 15.03.2021

Doppelzimmer ohne Flüge	CHF 3'725
Doppelzimmer mit Flügen	CHF 5'680

31.10.2021 - 12.11.2021

Doppelzimmer ohne Flüge	CHF 3'725
Doppelzimmer mit Flügen	CHF 5'680

14.01.2022 - 26.01.2022

Doppelzimmer ohne Flüge	CHF 3'725
Doppelzimmer mit Flügen	CHF 5'680

27.02.2022 - 11.03.2022

Doppelzimmer ohne Flüge	CHF 3'725
Doppelzimmer mit Flügen	CHF 5'680

Aufpreise

Flüge ab ZRH	**CHF 390**
Wunsch-Ausflug: E-Bike-Tour Moray und Maras (englischsprachig geführt)	**CHF 225**
Wunsch-Ausflug: E-Bike-Tour Chicheria mit Verkostung (englischsprachig geführt)	**CHF 140**

Hinweis: Preise pro Person

Referenz-Weblink:
https://www.zugreisen.ch/de/reise/ufo-pisten-heilige-taeler-und-kinder-der-sonne-2020-2021

Copyright 2024 **zugreisen.ch**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 03.05.2024 02:21:39